



Endenergieverbrauch Sachsen-Anhalts 2023 auf niedrigstem Stand seit 21 Jahren

Die in Sachsen-Anhalt von den Sektoren Industrie, Verkehr, Haushalte und Gewerbe-Handel-Dienstleistungen verbrauchte Energie entwickelte sich rückläufig und lag 2023 mit 273 656 TJ auf ähnlich niedrigem Niveau wie zuletzt 2002 (273 294 TJ).

Die Industrie (Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden sowie das Verarbeitende Gewerbe) verbrauchten davon 128 763 TJ. Den mit Abstand größten Energieverbrauch innerhalb der Industrie wies die Herstellung von chemischen Grundstoffen auf (49 261), die damit für 18 % des Endenergieverbrauchs im Land verantwortlich war. Als zweitwichtigster Verbrauchersektor folgten die privaten Haushalte mit 54 737 TJ noch vor dem Verkehr (51 736 TJ) und dem Sektor Gewerbe-Handel-Dienstleistungen (38 421 TJ).

594 217 TJ Energie der verschiedensten Energieträger gingen in den Umwandlungsprozess im Land ein, wovon der Großteil in den Raffineriekapazitäten des Landes umgewandelt wurde (412 014 TJ). Daneben waren es vor allem Energieerzeugungsanlagen wie Wärmekraftwerke (Strom und Wärme), Kraftwerke (Strom) und Heizwerke (Wärme), die den Umwandlungssektor ausmachten.

Weitere Informationen zum Thema Energie finden Sie im [Internetangebot](#) des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt.

Basisdaten zum Thema Energiebilanz können über die [Tabelle zur Energiebilanz](#) (49313) in der Datenbank GENESIS-Online abgerufen werden.

PRESSEMITTEILUNG

Merseburger Str. 2
06110 Halle (Saale)

Tel. 0345 2318-702
Fax 0345 2318-913

Internet:
<https://statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail:
pressestelle@statistik.sachsen-anhalt.de